

Ab 1. August 2016:

Neue staatliche Förderung für Heizungsoptimierung Was wird gefördert

Das Bundesministerium bezuschusst den Einbau effizienter Pumpen und die Optimierung der Heizungsanlage. Endkunden erhalten 30 % Förderung für:



- ... den Austausch von Umwälz- und Warmwasserzirkulationspumpen, die mindestens zwei Jahre alt sind, gegen Hocheffizienzpumpen
- ... eine Heizungsoptimierung durch hydraulischen Abgleich, optional in Kombination mit der Anschaffung und Installation von
 - voreinstellbaren Thermostatventilen,
 - Einzelraumtemperaturreglern, programmierbare Thermostate für jeden Raum
 - Strangventilen,
 - Technik zur Volumenstromregelung,
 - Separater Mess-, Regelungs- und Steuerungstechnik und Benutzerinterfaces,
 - Pufferspeichern,
 - intelligente Regelungen und optimale Einstellung des Heizkessels

Rechenbeispiel der VdZ: bei einem Heizungspumpentausch

Kosten Einbau neue Pumpe	350 Euro
Rückerstattung 30 % aus staatlichem Fördertopf	-105 Euro
Investitionskosten gesamt	= 245 Euro
Ersparnis pro Jahr (alte Pumpe: 90 Watt, neue Pumpe: 10 Watt)	120 Euro

Der Austausch einer Pumpe amortisiert sich in nur zwei Jahren. Allein mit dem dadurch gesparten Strom könnte man jedes Jahr 3 Tonnen Kleidung waschen, 38.000 Toasts toasten, 7.300 Tassen Kaffee kochen oder 1,3 Millionen Bärte rasieren. Neue, effiziente Pumpen in Kombination mit einem hydraulischen Abgleich und modernen Thermostatventilen senken den Heizenergiebedarf um bis zu 20 %.

EPPELHEIMER STR. 22
69115 HEIDELBERG
Fon: 06221/9048 - Ofon: 06261/9308-0
Fax: 06221/9048 -39

ALTE NECKARLEZER STR. 18
74821 MÖNCH
Fon: 06261/9308-0
Fax: 06261/38478

UNGER 
HAUSTECHNIK 

P&M
Gruppe

NEUE FÖRDERUNG ab 01. August 2016

30 % Zuschuss bei Heizungsoptimierung durch BAFA

So funktioniert das Antragsverfahren der Pumpenförderung

**Pumpen-
tausch
ist Trumpf**

Die folgenden Punkte sollten Sie als privater Hausbesitzer beachten, wenn Sie die Pumpenförderung beantragen. SHK-Fachbetriebe können diese Checkliste ihren Kunden zur Orientierung zur Verfügung stellen.

- **Achtung:** Bevor Sie einen Leistungsvertrag mit einem SHK-Betrieb abschließen, müssen Sie sich online beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) registrieren (Aktuelle Links zum BAFA-Portal finden Sie auf www.pumpenfoerderung.de).
- Bei der Registrierung erhalten Sie eine persönliche Vorgangsnummer. Bewahren Sie diese gut auf.
- Nun kann Ihr SHK-Fachbetrieb den Pumpentausch bzw. den hydraulischen Abgleich durchführen und anschließend eine Rechnung ausstellen.
- Nun können Sie bis zu 6 Monate nach Registrierung beim BAFA die Pumpenförderung beantragen. Dies ist voraussichtlich ab dem 15.08.2016 möglich.
- Vermerken Sie im Antrag Ihre persönliche Vorgangsnummer und reichen Sie diesen zusammen mit einer Kopie der Handwerkerrechnung online oder auch per Post beim BAFA ein. Die ersten Anträge werden vom BAFA ab dem 30.08.2016 bearbeitet.
- **Geschafft!** Der Zuschuss von 30 Prozent auf die Handwerkerrechnung wird auf Ihr Konto überwiesen. Dafür muss er ein Bankkonto in Deutschland besitzen.

Rahmenbedingungen zur Pumpenförderung

Gefördert werden sowohl die Kosten der neuen Hocheffizienzpumpe (Heizungs- oder Warmwasserzirkulationspumpen) als auch Handwerkerleistungen wie die Installation oder die Durchführung des hydraulischen Abgleiches am Heizsystem.

Förderfähig sind dabei Pumpen mit einem Energieeffizienzindex (EEI) ≤ 0,20 oder der Motoren-Wirkungsgradklasse IE4.

Ihr SHK-Fachbetrieb unterstützt Sie bei der Auswahl einer förderfähigen Pumpe.

Förderfähig sind nur Pumpen, die über den Fachgroßhandel bezogen und von einem SHK-Betrieb fachgerecht beim Hausbesitzer eingebaut wurden.

Das Heizsystem, an dem förderbare Maßnahmen vorgenommen werden, muss mindestens 2 Jahre alt sein – die Pumpenförderung gilt also nicht für Neubauten!

Sie haben Fragen rund um die Pumpenförderung?

Ihr Fachhandwerker unterstützt Sie gerne:



PEPPELHÄRER STR. 22
69115 HEDLBERG
FON: 06221/9048-0
FAX: 06221/9048-39

ALTE NEUKARLEZER STR. 18
74821 MOSBACH
FON: 06261/9308-0
FAX: 06261/38478

UNGER 
HAUSTECHNIK 

P&M
Gruppe